

Genossen erweitern Wärmeverbund

Die Genossenkorporation Stans investiert 18 Millionen Franken. Soeben ist der Spatenstich erfolgt.

Richard Greuter

Die Genossenkorporation Stans betreibt seit 2007 in Oberdorf einen der grossen Wärmeverbunde in der Region. Dieser Wärmeverbund mit CO₂-neutraler Wärme wird nun ausgebaut. An der Genossengemeinde von Mitte Juni 2021 gaben die Genossenbürgerinnen und -bürger grünes Licht für den Ausbau des Leitungsnetzes Richtung Schulhaus Oberdorf und Stanser Niederdorf.

Für die ersten vier Ausführungsetappen von der Heizzentrale in Oberdorf bis ins Niederdorf sind rund 8 Millionen Franken bewilligt. Weitere 2 Millionen sind für die fünfte Ausführungsetappe Richtung Schulhaus Oberdorf vorgesehen. Der Umbau und die Erneuerung der Heizzentrale kosten 7,5 Millionen Franken.

Rohre werden mit viel Fingerspitzengefühl verlegt

Für den Genossenvogt Klaus Kayser ist es «eines der grössten Bauwerke der Korporation Stans». Am Mittwoch ist der Spatenstich erfolgt. In einer kurzen Begrüssung zum Spatenstich, in Form von Transport und Verlegen von Heizungsrohren, dankte er allen Mitwirkenden und auch den Landbesitzern für die Durchleitungsrechte. «Sie alle haben sich intensiv und mit viel Einsatz hingeeben und zu guten Lösungen beigetragen», fasste Kayser zusammen. Mit viel Fingerspitzengefühl zeigte Forstchef Ueli Barmettler im Traktor sinnbildlich auf, wie man tonnenschwere Leitungsrohre zentimetergenau verlegen kann.

Wie viele Haushalte vom neuen Wärmeverbund profitieren, ist noch offen. Bauherrenvertreter Max Ziegler und Peter



Der symbolische Spatenstich. Durch diese Rohre fliesst das Heizwasser mit einer Temperatur von zirka 80 Grad.

Bild: Richard Greuter (Oberdorf, 9. Februar 2022)

Lussi von der Baukommission rechnen mit 500 bis 600 Haushalten und einigen grösseren Objekten. «Mit Interessenten führen wir laufend Gespräche», sagte Max Ziegler. Die Kundenakquise sei ein dauernder Prozess, ergänzte Peter Lussi von den Stanser Genossen.

Im Herbst 2023 ist das Niederdorf am Wärmenetz

In den ersten Ausführungsetappen verlegen die Stanser Genossen in den nächsten Monaten etwas mehr als acht Kilometer Heizrohre. Als erstes Teilprojekt folgt die Erschliessung des Niederdorfs in Stans. Ab Mitte März

ist die Erschliessung im Kerngebiet des Niederdorfs mit dem Fernwärmenetz an der Reihe. Koordiniert werden die Arbeiten mit den seit längerem geplanten Umbau- und Erneuerungsarbeiten der Wasserversorgung Stans.

Gleichzeitig wird die Gemeinde Stans innerhalb der Projektperimeter das Trennsystem umsetzen und das Elektrizitätswerk Nidwalden sein Netz punktuell ergänzen. «Die dadurch entstehenden Synergien bei den Tiefbauarbeiten wollen wir sinnvoll nutzen und dabei gleichzeitig die Leitungsrohre verlegen», begründet die Genossenkorporation Stans das

«Sie alle haben sich intensiv und mit viel Einsatz hingeeben und zu guten Lösungen beigetragen.»

Klaus Kayser
Genossenvogt

Vorgehen. Im Herbst 2023 ist der Abschluss der Erschliessung des Gebietes Niederdorf mit Fernwärme vorgesehen.

Als fünfte Etappe ist die Netzerweiterung Richtung Schulhaus Oberdorf geplant. Stimmt die Schulgemeinde dem Anschluss an den Wärmeverbund zu, können auch weitere Grundeigentümer mit Fernwärme versorgt werden.

Neue Nutzer verlangen mehr Heizleistung

Derzeit laufen Umbau und Erneuerungsarbeiten in der Heizzentrale in Oberdorf. Die Genossenkorporation Stans ver-

abschiedet sich von der Holzverstromungsanlage und damit von der Stromproduktion. Als Ergänzung zur bestehenden Feuerung ist ein Kombiofen vorgesehen, der mit Alt- und Waldholz befeuert werden kann und eine Leistung von voraussichtlich 4 Megawatt erreicht. Dies ermöglicht eine Steigerung der Wärmeleistung von 5,6 auf 7,6 Megawatt. Zwei neue Wärmespeicher mit einem Fassungsvermögen von je 150 Kubikmeter Wasser werden Mitte April angeliefert und noch in diesem Herbst in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme des neuen Kombiofens ist für den Herbst 2023 vorgesehen.

ZUM GEDENKEN

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Grossvater, Schwiegervater und Bruder

Arnold Christen-Agner

3. März 1931 bis 3. Februar 2022

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben haben dich deine Kräfte verlassen.

In stiller Trauer:

Theres Christen-Agner

Urs und Romy Christen

Remo Christen und Fatima Mathis

Loredana und Michael Tomasi mit Emilio und Aleria

Bruno Christen und Maja Rütimann

Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse:

Theres Christen-Agner, Ausserfeld 4, 6362 Stansstad

Abschiedsgottesdienst:

Samstag, 19. Februar 2022, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Stansstad.

Es gelten die aktuellen Regeln des BAG.

Im Sinne des Verstorbenen wird die Asche zu einem späteren Zeitpunkt der Natur übergeben.

Gilt als Leidzirkular

Studierende schliessen PH ab

Nid-/Obwalden 163 Absolvierenden und Absolventen der PH Luzern haben ihre Diplome erhalten. Aus Nid- und Obwalden sind folgende Personen unter den Diplomierten: Tanja Fallegger, Sachseln (Kindergarten/Unterstufe); Benno Maurer, Buochs (Schulische Heilpädagogik); Beatriz Esteves, Hergiswil; Chantal Papis, Stans; Chantal Suter, Hergiswil (Primarstufe); Michaela Ammann, Ennetmoos; Remo Widmer, Oberdorf; Patrick Berwert, Flüeli-Ranft (Sekundarstufe 1). (pd/lur)

Grüne sagen Ja zu Kredit

Stans Die Grünen Stans sagen Ja zum Objektkredit für das Projekt Erneuerung Wasserversorgungsinfrastruktur Hochzone Stans und Gebiet Klostermatt. Darüber wird an der kommunalen Urnenabstimmung der politischen Gemeinde Stans vom 13. Februar abgestimmt.

Wie sie in einer Mitteilung schreiben, anerkennen die Grünen den Bedarf der baulichen Erneuerungen und beurteilen die Vorlage als wichtiges Projekt für eine weiterhin gute Trinkwasserversorgung. (cn)

SP verzichtet auf Empfehlung

Obwalden Trotz intensiver Suche hat die SP Obwalden keine eigenen Kandidierenden für die Regierungsratswahlen gefunden. Deshalb verzichtet die Partei auf eine Wahlempfehlung, wie sie in einer Mitteilung schreibt. Die politischen Positionen aller Kandidierenden für

den Regierungsrat seien mit dem Wertegerüst und den politischen Forderungen der SP Obwalden nicht in dem Masse vereinbar, als dass sich eine Wahlempfehlung rechtfertigen liesse. Die Partei fordert «progressiv denkende Menschen» dazu auf, politisch aktiv zu werden. (cn)

Demnächst

Mit Schneeschuhen im Mondschein wandern

Maria-Rickenbach Markus Achermann führt am **Samstag, 12. Februar**, ab Maria-Rickenbach eine vier- bis fünfstündige Schneeschuhtour durch. Diese führt zum Brisenhaus. Treffpunkt ist um 16 Uhr bei der Talstation der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach LDN in Niederrickenbach. Anmeldung bis Freitag bei der Luftseilbahn LDN, 0416281735, oder beim Tourenleiter. Auskunft bei unsicherer Witterung am Vorabend bei LDN oder Wanderleiter, 0416202586.

Kammermusik im Beinhaus

Stans Am kommenden **Mittwoch, 16. Februar**, um 20 Uhr, findet im Beinhaus in Stans ein Kammermusik-Konzert statt. Eva-Maria Burkard (Violoncello) und Stephan Britt (Klarinette) spielen Werke von Beethoven, Bach und Hindemith. Es gelten die aktuellen Corona Massnahmen.